

Angler unterstützen Hospiz

HILFE Mit einem Fischstand zum Laternenfest haben sie Geld gesammelt.

FARNSTÄDT/MZ/MVA - Es war eine Herzensangelegenheit für die Mitglieder des Anglervereins „Weitzschkerbach“ Farnstädt, als sie für den guten Zweck Fisch auf dem Laternenfest in Halle geräuchert haben. Sie wollten keinen Preis festlegen, sondern haben um Spenden gebeten. „Im Verein kam die Idee auf, das Geld an das Ambulante Kinder- und Jugendhospiz Halle zu spenden“, erinnert sich Vorsitzender Dietrich

Umpfenbach, der als Ideengeber vor allem den zweiten Vorsitzenden Bernd Bergers nennt. Genau 300,01 Euro hat der Verein so gesammelt und bei einem Besuch der Einrichtung übergeben. „Das war sehr bewegend und die Arbeit dort sehr beeindruckend“, so Umpfenbach. Der Rundgang und die Einblicke waren auch für die Vereinsmitglieder ungewöhnlich. Grund genug für den Verein, auch weiterhin das ambulante Hospiz

unterstützen zu wollen - und das ganz zur Freude von Leiterin Bettina Werneburg. „Unsere Kernaufgabe ist das Betreuen der Familien“, sagt sie. Dafür werden Ehrenamtliche ausgebildet, die der Familie beistehen können mit Gesprächen, indem sie Geschwisterkinder betreuen oder auch das kranke Kind, damit die Eltern mal etwas unternehmen können. „Man muss sich vorstellen, dass es für diese Familien keinen All-

tag gibt. Wir wollen ihnen davon ein Stück wiedergeben.“ Darüber hinaus wird ein umfangreiches Angebot mit Kindertrauergruppen, Geschwisterarbeit und jährlichen Veranstaltungen organisiert. „Dafür brauchen wir immer Spenden.“ Es sei zwar schade, dass es so ist, aber ohne die Hilfe von Unternehmen, Vereinen wie dem aus Farnstädt oder privaten Unterstützern sei die Arbeit in der Form gar nicht möglich.